

# ampuls

röntgenhof

## Neubauprojekt Albisstrasse: urban und doch im Grünen

---

### 2 | Architektonisch und ökologisch visionär

Nach 89 Jahren schlägt auch die Siedlung Albisstrasse bald ein neues Kapitel auf. Bis Ende Dezember entstehen drei neue, attraktive Reihenhäuser.

### 3 | Ein «Turbo» für unsere Hauswarte

Im Winter ein Schneepflug, im Sommer ein Rasenmäher: Die neuen Multifunktionsgeräte vereinfachen die tägliche Arbeit unserer Hauswarte.

### 4 | Nicht nur günstig wohnen, lebenswert zu Hause sein

Seit sechs Jahren ist Christoph Trautweiler im Röntgenhof-Vorstand. Mit seiner Familie wohnt er in der Siedlung Regensdorf Chrüzächer und nimmt auf vielfältige Weise am Genossenschaftsleben teil.





## Editorial

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschaftler

Die Röntgenhof denkt voraus. Wir wollen unseren Mitgliedern auch in Zukunft preisgünstigen und attraktiven Wohnraum anbieten. Um dies zu erreichen, haben wir die Investitionsplanung geschaffen, die sich über einen Zeithorizont von 25 Jahren erstreckt.

Bei einer breiten und langfristigen Planung können – gefolgt von aktuellen Entwicklungen – Änderungen entstehen. Zwei Justierungen haben sich in den letzten Monaten ergeben: Die Sanierungsarbeiten der Siedlung Weisshau sind bereits 2018 vorgesehen, ein Jahr vorher als ursprünglich angedacht. Zudem werden wir die geplanten Ersatzneubauten der Siedlung Hohlstrasse/Freihofstrasse aus Kostengründen in einer Bau-Etappe zusammenfassen.

An der diesjährigen Generalversammlung vom 6. Juni schauen wir zurück auf das vergangene Genossenschaftsjahr, aber natürlich auch nach vorne. Nebst den abgeschlossenen Siedlungsprojekten werden wir über bevorstehende Sanierungs- und Neubaupläne informieren. Letztere stehen an der Albisstrasse bevor – lesen Sie abschliessend mehr dazu.

Ein Stück Vergangenheit und Zukunft verspricht auch die neue Rubrik «Unsere Verstorbenen und Neugeborenen» auf Seite 3. Damit wollen wir den lieben hingenommenen Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern, die uns oft langjährig treu waren, unsere letzte Ehre erweisen. Gleichzeitig soll der Lebenszyklus mit unseren Jüngsten wieder von Neuem beginnen – ganz nach dem Röntgenhof-Motto: «Unseren Kindern gehört die Zukunft».

Viel Spass bei der Lektüre!

  
Lotti Crüzer  
Präsidentin des Vorstands

## Neubauprojekt Albisstrasse: architektonisch und ökologisch visionär

Nach 89 Jahren ist es auch für die Siedlung Albisstrasse an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen: Im Rahmen der rollenden Investitionsplanung wurde beschlossen, die Wohnsiedlung am Stadtrand von Zürich-Wollishofen durch Neubauten zu ersetzen. Die Baueingabe wurde diesen Monat eingereicht und der Baustart ist im Januar 2014 vorgesehen.

Bis Ende dieses Jahres werden alle Mieterinnen und Mieter aus ihren Wohnungen ausziehen – die Räumlichkeiten werden ihren Zweck jedoch bis zum Abbruch erfüllen, wie Yven Kunz, Leiter Bauten der Röntgenhof, bestätigt: «Die Röntgenhof überlässt die frei werdenden Altbauwohnungen der Stiftung für Jugendwohnhilfe und garantiert so deren sinnvolle Übergangsnutzung». Die Jugendwohnhilfe ist zusammen mit dem Verein Jugendwohnnetz bestrebt, für Untermieter zwischen 15 und 25 Jahren neuen Wohnraum in Zürich zu schaffen. In 11 von insgesamt 32 Wohnungen sind bereits junge Mieterinnen und Mieter eingezogen, die bis zum Abriss von einer optimalen Wohnlage und einem günstigen Mietzins profitieren dürfen.

### 33 Wohnungen in drei Reihenhäusern – urban mit Blick ins Grüne

Im Spätsommer 2015 werden die 33 neuen Wohnungen voraussichtlich einzugsbereit sein. In drei nebeneinander liegende Reihenhäuser aufgeteilt, werden sie durch eine Vorgartenfläche von der Strasse geschützt. Auf der Hofseite verzahnen sich die Gebäude in attraktiver Weise mit der umliegenden Landschaft. Sämtliche Aussenräume – Terrassen in den obersten und Loggien in den anderen Geschossen – sind auf den anliegenden Grünraum ausgerichtet. Durch die vorgesehene Bauweise mit Metallstäben heben sich die Aussenräume optisch verspielt von der Betonfassade ab und lockern das Erscheinungsbild der Siedlung auf. In der neuen Tiefgarage sind für alle Wohnungen Parkplätze geplant und im Erdgeschoss werden bei allen Eingängen grossflächige Abstellräume für Kinderwagen und Velos errichtet.

Für die ökologisch sinnvolle Bewirtschaftung der Gebäude wird ein innovatives Energiekonzept mit einer Sole-Abluft-Wasser-Wärmepumpe sorgen. «Eine kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt zudem permanent für frische Luft in den Wohnungen», erklärt Yven Kunz. Dank spezieller Filter wird die Luft zusätzlich frei von Staub, Russ, Insekten und sogar von Pflanzenpollen.

Zukünftige Mieterinnen und Mieter erwartet also sowohl architektonisch, als auch ökologisch eine ansprechende, modern ausgestattete Siedlung, kurz: Neue Lebensqualität – und dies zu moderat angepassten Mietzinsen. Eine Investition für die nächsten 89 Jahre!

röntgenhof

Wir suchen

## einen Architekten HTL/ETH

in den Vorstand für das Ressort Bau mit praktischer Erfahrung und kostenbewusstem Handeln und

## Vorstandsmitglieder

zur Verjüngung des Vorstandes, die sich aktiv an der strategischen Weiterentwicklung unserer Gemeinnützigen Baugenossenschaft Röntgenhof beteiligen möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann setzen Sie sich bitte mit unserer Präsidentin Frau Lotti Crüzer (l.cruizer@bluewin.ch) in Verbindung.

## Aus unseren Siedlungen



### Neues Fussballvergnügen in Regensdorf

Junge und junggebliebene Bewohner der Siedlung Regensdorf Zentrum können wohl die langen Sommertage in diesem Jahr kaum erwarten. Im vergangenen Herbst wurde der 250m<sup>2</sup> grosse Fussballplatz saniert und aufgewertet. Dank einem Allwetter-Sportbelag steht dem Spiel mit dem runden Leder auch nach Regenfällen nichts im Wege. Die Begeisterung ist gross und der Platz wird rege besucht.



### Aus Alt mach Neu: Die Tiefgarage in Effretikon wurde saniert

Abgebröckelte Wände und düsteres Licht waren gestern: Die Tiefgarage der Wohnsiedlung Effretikon erstrahlt seit letztem September in einem neuen Kleid. Nebst frischem Anstrich wurde die gesamte Beleuchtung erneuert und das Garagentor durch ein praktisches Schiebetor mit Personenausgang ersetzt. Gute Fahrt!

## Aus unserer Geschäftsstelle

### Ein richtiger «Turbo»: Rasenmäher und Schneepflug in Einem

Unsere Hauswarte wurden mit vier neuen Helfern ausgestattet: Die Multifunktionsgeräte «Turbo» sind einerseits als Schneepflug mit einer hydraulisch gesteuerten Schaufel und einem Salzbehälter einsetzbar. Im Sommer dienen sie gleichzeitig als Rasenmäher mit einer praktischen Hochentleerung – der Grasfangbehälter kann direkt in den Grüncontainer geleert werden. Die Panzerlenkung ermöglicht zudem das einfache Navigieren ohne Steuerrad. Die Hauswarte werden künftig beim Rasenmähen und Schneeräumen den «Turbo» zünden...



## Unsere Verstorbenen und Neugeborenen

### Drei Abschiede und drei Begrüssungen

Der natürliche Lebenskreis nimmt seinen Lauf – auch in der Röntgenhof. In den ersten drei Monaten des Jahres mussten wir von drei lieben Genossenschafterinnen und Genossenschafftern Abschied nehmen. Im Februar sind **Rolf Schärer** und **Rita Eberhard** von uns gegangen. **Bruno Schneider** ist Ende März verstorben. Wir werden sie vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Der vergangene Januar war ein fruchtbarer Monat: Die kleinsten Genossenschafter/innen **Lucian Schmidt** (\*19.1.), **Mattia Auriemma Valentino** (\*24.1.) und **Noa Samuel von Allmen** (\*27.1.) erblickten das Licht der Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern von ganzem Herzen und heissen die Kleinen bei uns willkommen.



## Portrait von Familie Trautweiler

### Röntgenhof: Nicht nur günstig wohnen, lebenswert zu Hause sein

Erste Begegnungen mit der Röntgenhof nahmen ihren Anfang als Familie Trautweiler 2002 nach einem halbjährigen Engländeraufenthalt ihre Rückkehr in die Schweiz plante. Daniela Trautweiler entdeckte in der Zeitung ein Wohnungsinserat der Baugenossenschaft und schon bald zog die Familie in ihre grossräumige Röntgenhofwohnung in Regensdorf.

Für Christoph Trautweiler waren Baugenossenschaften bis zu diesem Umzug Neuland. Als er 2007 zur Mitwirkung im Röntgenhofvorstand angefragt wurde, zögerte der diplomierte Elektroingenieur aber nicht lange: «Ich bin ein neugieriger Mensch und neuen Erfahrungen gegenüber immer offen eingestellt, also sagte ich kurzerhand zu.» Sich in ein «fachfremdes» Gebiet einzuarbeiten und gleichzeitig für die kommenden Generationen einen Beitrag zu leisten, begeistert ihn: «Genossenschaftliche Wohnformen sollen gefördert werden und weiterleben, denn so können wir der negativen Mietzinsspirale entgegenwirken und langfristig attraktive Lebensqualität bieten.»

Die Mitarbeit im Vorstand ist abwechslungsreich und spannend. Immer wieder gilt es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und Lösungen zu finden, die möglichst allen Anliegen gerecht werden. Dazu gehören die vollzogene Fusion mit der Baugenossenschaft Wieding-



hof sowie laufende und anstehende Projekte für grosszyklische Erneuerungen und Ersatzneubauten. «Langfristiges, strategisches Vorausschauen ist eine intensive, aber äusserst interessante Aufgabe. Wir stellen im Vorstand wichtige Weichen für die Zukunft», erklärt der Familienvater.

Nicht nur die Vorstandsarbeit, auch ihre Röntgenhofwohnung in Regensdorf möchten die Trautweilers noch einige Jahre beibehalten. Die drei Kinder Florian, Benjamin und Leandra geniessen die Kontakte zu den anderen Mädchen und Jungen der Siedlung und auch für die Eltern steht der gemeinschaftliche Gedanke im Zentrum. «Eine Baugenossenschaftswohnung zu mieten, bedeutet nicht einfach nur günstig zu wohnen, sondern lebenswert zu Hause zu sein», betont Daniela Trautweiler. Zur Wohnqualität tragen Sauberkeit, ein sozialer, rücksichtsvoller Umgang unter den Nachbarn und angemessene Regeln des Zusammenlebens bei – alles Bestandteile, die im Genossenschaftsleben gross geschrieben werden und in der Röntgenhof auch in Zukunft gepflegt werden sollen.

Die Baugenossenschaft Röntgenhof schafft und erhält seit ihrer Gründung 1925 preis- und lebenswerten, umweltgerechten und auf zukünftige Bedürfnisse ausgerichteten Wohnraum. Als gemeinnützige Institution wirtschaftet sie ohne spekulative Hintergründe und besitzt in der Stadt Zürich und vier Agglomerationsgemeinden rund 1600 Wohnungen.

**röntgenhof**

#### Kontakt

Gemeinnützige Baugenossenschaft  
Röntgenhof Zürich (GBRZ)  
Ottostrasse 5, 8005 Zürich  
Tel: 043 366 67 00  
Fax: 043 366 67 99  
roentgenhof@roentgenhof.ch  
www.roentgenhof.ch